

nimmer lassen, ach! so nimm mich zu dir! Auch in dem Sterben sollst du mir des Allerlebste sein, in Not, Gefahr und Ungemach ach! ich dir schuldlos nach. Was jagte mir zuletzt der Tod für Crauen ein? Mein Jess, wenn ich sterbe, so weiß ich, daß ich nicht verderbe, dein Name steht in mir geschrieben, der hat des Todes Furcht vertrieben.

Sopran: Jess, du mein lebtes Leben, meiner Seelen Bräutigam, der du dich für mich gegeben an des bitteren Kreuzes Stamm.

Duett Baß: Wohlan! dein Name soll allein in meinem Herzen sein, so will ich dich erwidert nennen, wenn Braut und Herz zu dir vor Liebe brennen. Doch Liebster! sage mir: Wie rühm' ich dich, wie dank' ich dir?

Sopran: Jess meine Freud' und Wonne, meine Hoffnung, Schatz und Teil, mein Erlöser, Schutz und Heil, Hart und König, Licht und Sonne, ach, wie soll ich würdiglich, mein Herr Jess, preisen dich?

Choral Jesus nicht mein Beginn, Jesus bleibe stets bei mir, Jesus stürme mir die Sinnen, Jesus sei nur mein Begier, Jesus sei mir in Gedanken, Jess, laß mich nicht wanken!

AUS KANTATE 5

Chor Ehre sei dir, Gott, gesungen! Dir sei Lob und Dank bereit! Dich erhebet alle Welt, weil dir unser Wohl gefällt. Weil unser aller Wunsch gelungen, weil uns dein Segen so herrlich erfreut.

Evangelist Da Jesus geboren war zu Bethlehem im jüdischen Lande, zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen die Weisen vom Morgenlande gen Jerusalem, und sprachen:

Chor Wo ist der neugeborene König der Juden? Wo?

Alt Sucht ihn in meiner Brust, Wer wohnt er, mir und ihm zur Lust!

Chor Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenlande, und sind gekommen ihn anzubeten.

Evangelist Da das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm das ganze Jerusalem.

Und ließ versammeln alle Hohenprieester und Schriftgelehrten unter dem Volk, und erforderte von ihnen, wo Christus sollte geboren werden. Und sie sagten ihm: Zu Bethlehem im jüdischen Lande; denn also steht geschrieben durch den Propheten: Und du Bethlehem im jüdischen Lande bist nicht die Kleinste unter den Fürsten Juda: Denn aus dir soll mir kommen der Herrzog, der über mein Volk Israel ein Herr sei.

AUS KANTATE 6

Evangelist Da betraf Herodes die Weisen heimlich, und erkannte mit Fleiß von ihnen, wann der Stern erscheinen wäre. Und wies sie hin gen Bethlehem und sprach: „Ziehst hin und forschet fleißig nach dem Kindlein, und wenn ihr's findet, sagt mir's wieder, daß ich auch komme und es anbe.“

Als sie nun den König gehöret hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging vor ihnen hin, bis daß er kam, und stand oben über, da das Kindlein war. Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut; und gingen in das Haus, und funden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und Fellen nieder, und beteten es an, und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen.

Choral Ich steh an deiner Krippen hier, o Jess, du mein Leben, ich komme, bring' und schenke dir, was du mir hast gegeben, nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm alles hin, und laß dir's wohlgefallen.

Evangelist Und Gott beloh ihnen im Traum, daß sie sich nicht sollten wieder zu Herodes lenken. Und zogen durch einen andern Weg wieder in ihr Land.

Chor Himmels der Himmels, erhöre das Lallen, laß dir die matten Gesänge gefallen, wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht! Höre der Herzen frohlockendes Preisen, wenn wir dir jetzt die Ehrfurcht erweisen, weil unsere Wohlfahrt befestiget steht.

Heiliger Abend, Dienstag, 24. Dezember, 14.15 Uhr und 16.30 Uhr

Christvespern in der Kreuzkirche

Kreuzchor und Mitglieder der Dresdner Philharmonie

1. Christtag, 25. Dezember, 6 Uhr, Kreuzkirche

Christmette mit einem Mattenspiel der Altknaben des Kreuzchors

9.30 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Landesbischof D. Nath

Der Kreuzchor singt Teile aus der Kantate 2 des Weihnachtsoratoriums unter Mitwirkung von Mitgliedern der Dresdner Philharmonie

2. Christtag, 26. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Pfarrer Dr. Lange

Weihnachtsmette des Kreuzchors

Sonntag, 28. Dezember, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

OLKR von Brück

Silvester, 31. Dezember, 16 Uhr

Kreuzchorvesper mit Orchester

21 Uhr Orgelkonzert Kreuzorganist Prof. Herbert Collum

23 Uhr Jahresschlußgottesdienst

Pfarrer Dr. Lange

81-6-103 4000-66 11392

KREUZKIRCHE DRESDEN

Johann Sebastian Bach

WEIHNACHTSORATORIUM

Kantaten 1 und 2. Teile aus den Kantaten 3, 4, 5 und 6 für Soli, Chor und Orchester

Freitag, 20. Dezember 1968, 19 Uhr
(öffentliche Generalprobe)

Sonnabend, 21. Dezember 1968, 17 Uhr
Sonntag, 22. Dezember 1968, 17 Uhr

Ausführende

Brigitte Pfretzschner, Alt
Hans-Joachim Rotzsch, Tenor
Hermann Christian Polster, Baß
Engelverkündigung:
Eine Knabensolistimme des Kreuzchors
Günter Siering, Solo-Violine
Helmut Rucker, Solo-Flöte
Gerhard Hauptmann, Oboe d'amore
Wolfgang Klier, Oboe d'amore
Helmut Nittel, Englischhorn
Gerd Schneider, Englischhorn
Wolfgang Staphan, Hohe Trompete
Peter Daß, Violoncello-Continuo
Heinz Schmidt, Kontrabaß-Continuo
Herbert Collum, Cembalo
Hans Otto, Orgel
Dresdner Kreuzchor
Dresdner Philharmonie

Leitung

Kreuzkantor Prof. D. Dr. Rudolf Mauersberger

KANTATE 1

- Chor** Jauchzet, frohlocket! Auf, preiset die Tage, rühmet, was heute der Höchste getan! Lasset das Zagen, verbirnet die Klage, stimmt voll Jauchzen und Fröhlichkeit an! Dienet dem Höchsten mit heiligen Chören, laßt uns den Namen des Herrschers verehren!
- Evangelist** Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde, und jedermann ging, daß er sich schätzen sollte, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem; darum, daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich schätzen sollte mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, da sie gebären sollte.
- Rezitativ** Alt: Nun wird mein liebster Bräutigam, nun wird der Held aus Davids Stamm zum Trost, zum Heil der Erden einmal geboren werden. Nun wird der Stern aus Jakob scheinen, sein Strahl bricht schon hervor; auf, Zion, und verkante nun das Weinen, dein Wohl steigt hoch empor!
- Arie** Alt: Bewege dich, Zion, mit zärtlichen Trieben den Schönen, den Liebsten, bald bei dir zu weh'n. Deine Wangen müssen heut viel schöner prangen, als, den Bräutigam schmückt zu leben.
- Choral** Wie soll ich dich empfangen und wie beges'n ich dir? O aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier! O Jesus! Jesus, setz' mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergötzt, mir kund und wissend sei.
- Evangelist** Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.
- Choral** Sopran: Er ist auf Erden kommen arm, daß er unser sich erbarm', und in dem Himmel mache reich und seinen Leben Engeln gleich, Kyrielelei!
- darinzu
Rezitativ** Baß: Wer kann die Liebe recht erhöh'n, die unser Heiland für uns hegt, ja wer vermog es einzuweh'n, wie ihn der Menschen Leid bewegt? Des Höchsten Sohn kommt in die Welt, weil ihm ihr Heil so wohlgefällt; so will er selbst als Mensch geboren werden.
- Arie** Baß: Großer Herr und starker König, liebster Heiland, o wie wenig achtet du die Erden Pracht! Der die ganze Welt erhält, ihre Pracht und Zier erschaffen, muß in harten Köppen schlafen.
- Choral** Ach, mein herzliches Jesulein! Mach dir ein nain nach Bethlehem, zu ruh'n in meines Herzens Schrein, daß ich nimmer vergesse dein.

KANTATE 2

- Sinfonia** [Engel und Hirten musizieren miteinander]
- Evangelist** Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten das Nachts ihre Herde. Und siehe, der Himm Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich sehr.
- Choral** Brich an, du schönes Morgenlicht und laß den Himmal tagen! Du Hirtenvolk erschrecke nicht, weil dir die Engel sagen, daß dieses schwache Knäbchelein soll unser Trost und Freude sein, dazu den Satan zwingen und tödlich Frieden kriegen.
- Evangelist** Und der Engel sprach zu ihnen:
- Der Engel** Sopran: Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn auch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der Stadt Davids.
- Rezitativ** Baß: Was Gott dem Abraham verheißen, das löst er nun dem Hirtenchor erfüllt erweisen. Ein Hirte hat alles das zuvor von Gott erfahren müssen, und man muß auch ein Hirte die Tat, was er damals versprochen hat, zuerst erfüllen wissen.
- Arie** Tenor: Frohe Hirten eilt, ach eilet, eh' ihr euch zu lang verweilet eilt, das holde Kind zu weh'n. Gelt, die Freude heißt zu schön, sucht die Anmut zu gewinnen, geht und lobet Herz und Streun.
- Der Engel** Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.
- Choral** Schaut hin! dort liegt im finstern Stall, der Herrschaft gehet überall, da Speise vermehrt sucht ein Kind, da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.
- Rezitativ** Baß: So geht denn hin! Ihr Hirten geht, daß ihr das Wunder seht, und findet ihr das höchste Sohn in einer harten Krippe liegen: So singet ihm bei seiner Wiegen aus einem süßen Ton und mit gesammtem Chor das Lied zur Ruh' vor!
- Arie** Alt: Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh', wache nach diesem für aller Gedenken! Liebe die Brust, empfinde die Lust, wo wir unser Herz erfreuen.
- Evangelist** Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:
- Chor** Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen.
- Rezitativ** Baß: So recht, ihr Engel jauchzet und singet, daß es uns heu' so schön gelinget. Auf denn! Wir stimmen mit euch ein, uns kann es, so wie euch erfreu'n.
- Choral** Wir singen dir in deinem Heer aus aller Kraft: Lob, Preis und Ehr', daß du, o lang gewünschter Gast, dich nunmehr eingestellt hast.

AUS KANTATE 3

- Chor** Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen, laß dir die matten Gesänge gefallen, wenn dich dein Zion mit Psalmen erötzt! Hört der Herzen frohlocken das Preisen, wenn wir dir jetzt die Ehrfurcht erweisen, weil unsere Wohlfahrt beauftragt steht.
- Evangelist** Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:
- Chor** Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die Gesichte sehen, die da geschähen ist, die uns der Herr kund getan hat.
- Rezitativ** Baß: Er hat sein Volk getribet, er hat sein Israel erlöst, die Hilf aus Zion ausgesendet und unser Leid geändert. Seht, Hirten, dies hat er getan, geht! dieses trifft ihr an!
- Choral** Dies hat er alles uns getan, sein' groß Lieb' zu zeigen an, dies' freu' ich alle Christenheit und dank ihm dem' in Ewigkeit, Kyrielelei!
- Evangelist** Und sie kamen eilend, und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegend. Da sie es aber gesehen hatten, brüteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kind gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.
- Arie** Alt: Schließ, mein Herz, dies selbige Wunder fest in deinen Glauben ein. Lasse das Wunder der göttlichen Werke immer zur Stärke deines schwachen Glaubens sein.
- Rezitativ** Alt: Ja, ja, mein Herz soll es bewahren, was es an dieser holden Zeit zu seiner Seligkeit für sicheren Beweis erfahren.
- Choral** Ich will dich mit Fleiß bewahren, ich will die leben hier, die will ich abfahren, mit dir will ich endlich adweisen voller Freud', ohne Zeit dort in anderen Leben.
- Evangelist** Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten Gott um alles, das sie gesehen und gehört hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.
- Choral** Seid froh dieweil, daß euer Heil ist hier ein Gott und auch ein Mensch geboren, der, welcher ist der Herr und Christ in Davids Stadt, von vielen auserkoren.

AUS KANTATE 4

- Chor** Fallt mit Danken, fallt mit Loben vor des Höchsten Gnadenthrone! Gottes Sohn will der Erden Heiland und Erlöser werden, Gottes Sohn dämpft der Feinde Wut und Toben.
- Evangelist** Und da acht Tage um waren, daß das Kind beschneiden würde, da ward sein Name genannt Jesus, welcher genannt war von dem Engel, ehe denn er im Mutterleibe empfangen ward.
- Duet** Baß: Immanuel, o süßes Wort! Mein Jesus heißt mein Hort. Mein Jesus heißt mein Leben, Mein Jesus hat sich mir ergeben. Mein Jesus soll mir immerfort vor meinen Augen adweben, mein Jesus heißt meine Lust, mein Jesus lobet Herz und Brust. Komm, ich will dich mit Lust umfassen, mein Herz soll dich